

FORTSCHREIBUNG DER ENERGIE- UND TREIBHAUSGAS-BILANZ 2020 BIS 2022

STADT KRONBERG IM TAUNUS



Energie

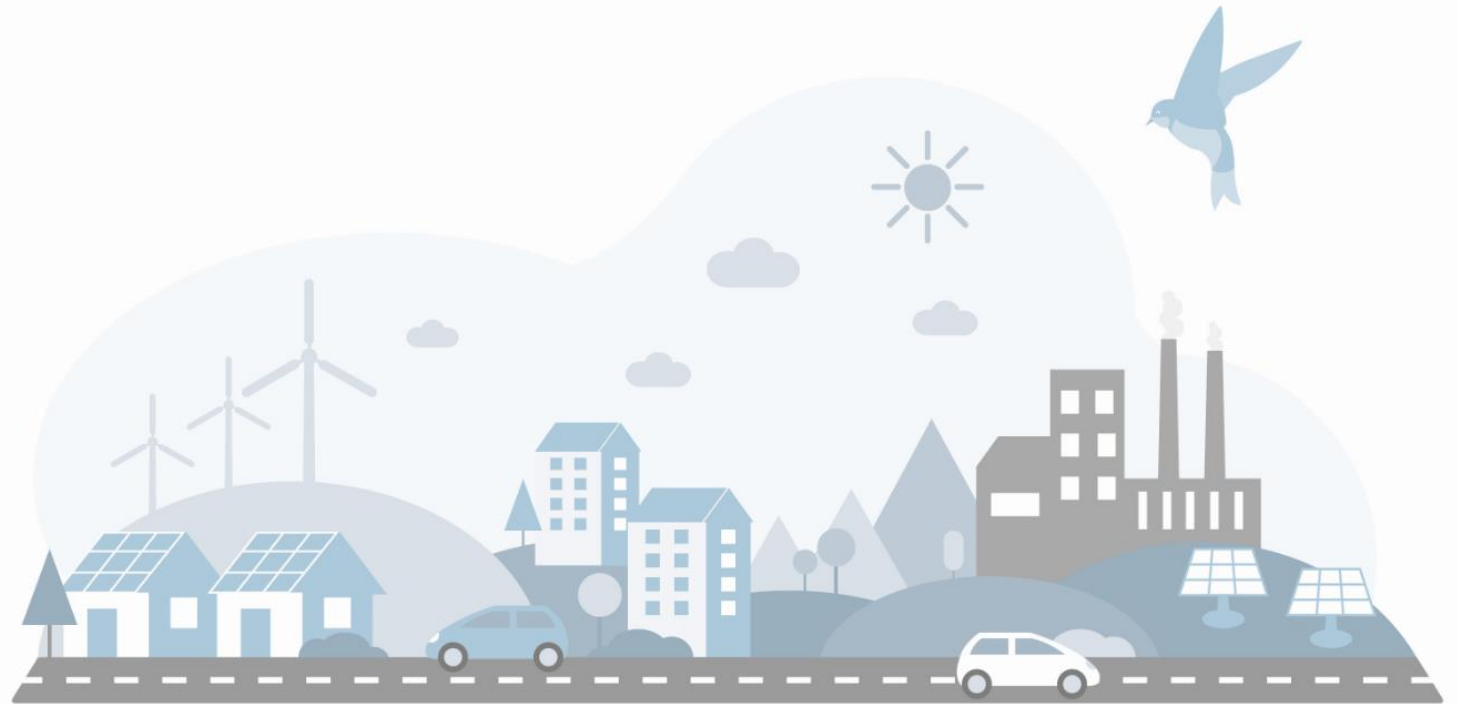
Gebäude

Mobilität

Umwelt

AGENDA

- ▶ Bilanzierungsgrundlagen
- ▶ Endenergieverbrauch und THG-Emissionen der Stadt Kronberg im Taunus (Gesamtstadt)
- ▶ Endenergieverbrauch und THG-Emissionen der Kommunalverwaltung
- ▶ THG-Emissionen pro Kopf
- ▶ Ausbaustand Erneuerbare Energien



BILANZIERUNGSGRUNDLAGEN: BSKO

BSKO - Bilanzierungs-Systematik Kommunal

- Private Haushalte
- Kommunale Einrichtungen
- Verkehr
- GHD
- Industrie
- Landwirtschaft
- Abfall und Abwasser
- LULUCF



- ▶ Empfehlungen zur Methodik der kommunalen Treibhausgasbilanzierung für den Energie- und Verkehrssektor
- ▶ Bilanziert nach dem endenergiebasierten Territorialprinzip
- ▶ Keine Witterungsbereinigung
- ▶ Weitere Treibhausgase (z. B. N_2O und CH_4) werden in Form von CO_2 -Äquivalenten (inklusive energiebezogener Vorketten) in den CO_2 -Emissionen berücksichtigt
- ▶ Einheitliche Berechnung (→ Vergleichbarkeit)

BILANZIERUNGSGRUNDLAGEN: DATENERHEBUNG UND DATENGÜTE

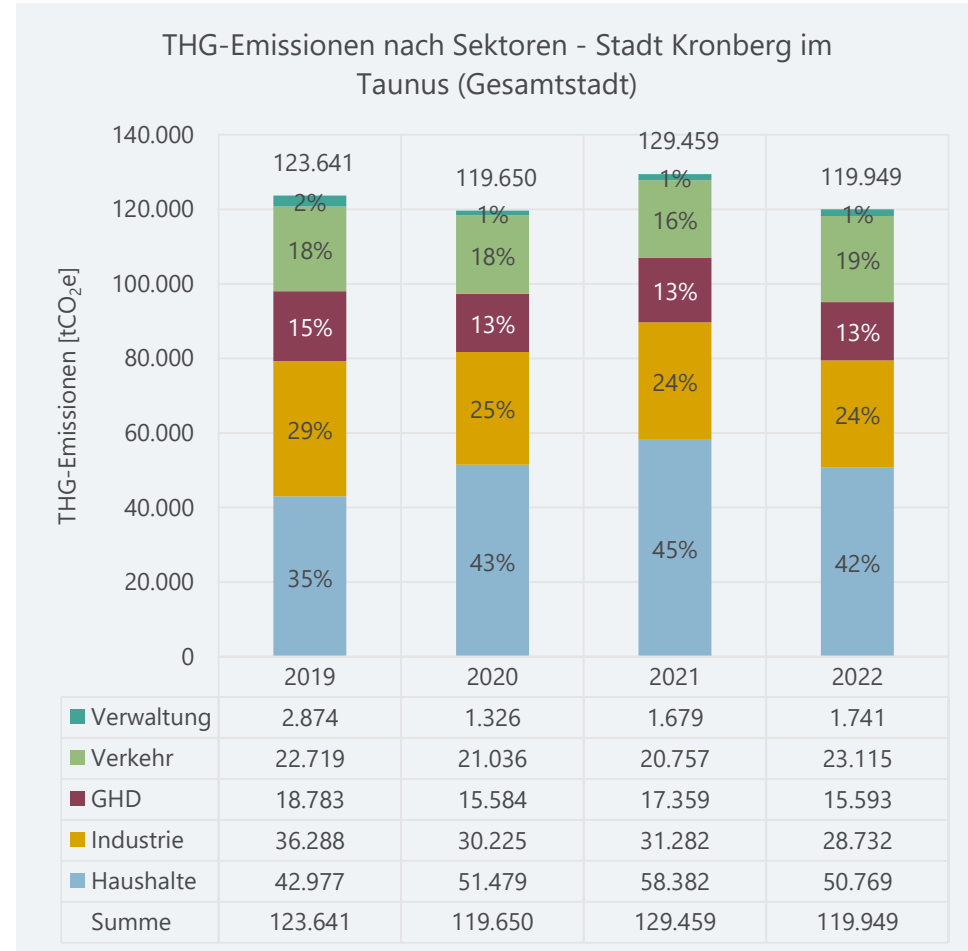
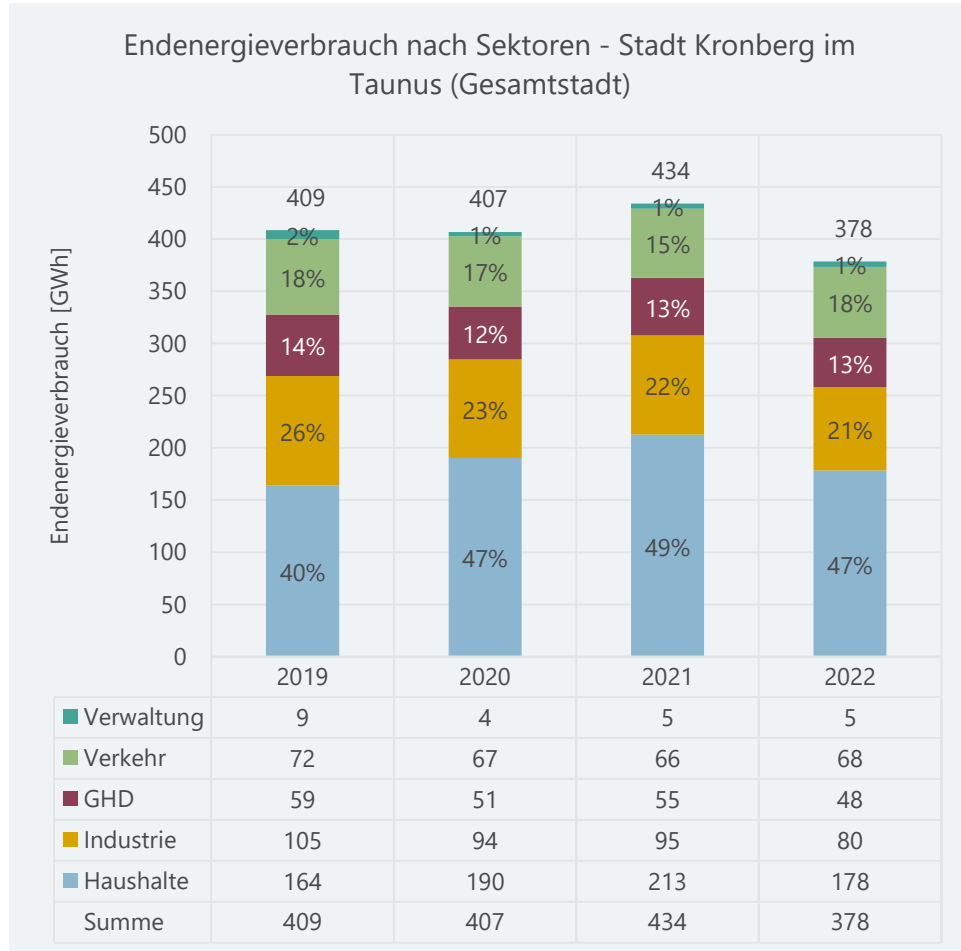
Sektor	Datengüte
Private Haushalte	87 %
GHD	85 %
Industrie	100 %
Kommunale Gebäude	100 %
Verkehr	50 %

- ▶ Bilanzierung erfolgt im Tool „**Klimaschutzplaner**“ (Version Stand: Dezember 2024)
- ▶ Bilanzjahre 2020 bis 2022

- ▶ Die Stadt Kronberg im Taunus erreicht eine (gewichtete) Datengüte von **83 %** über alle Sektoren betrachtet.

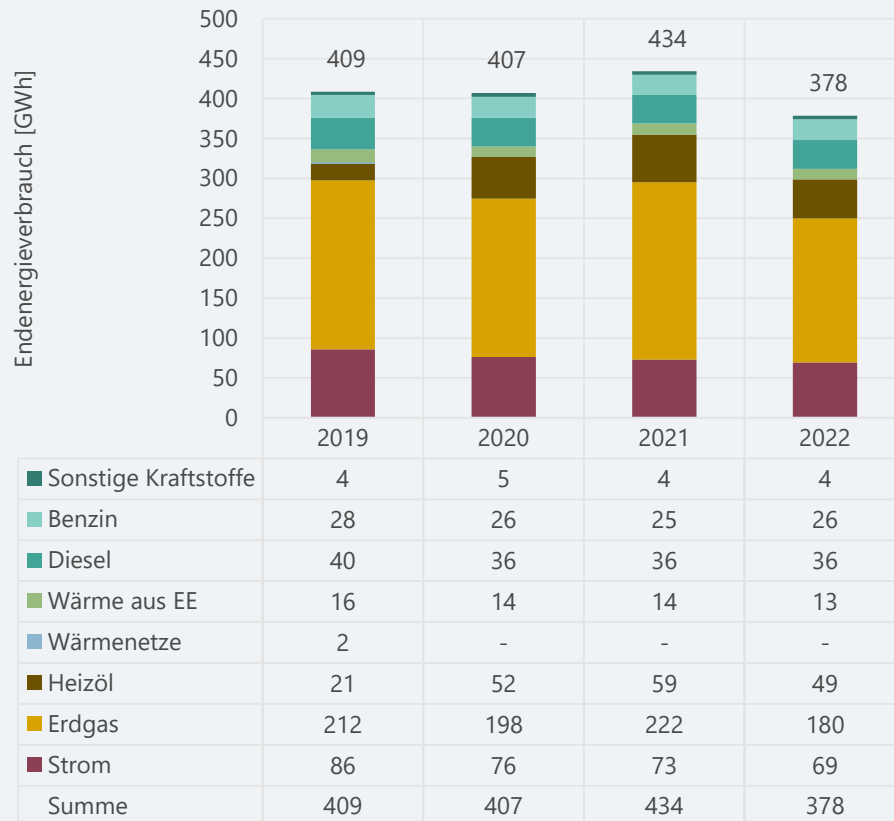
Einordnung: Eine Datengüte von 50 % wird als mindestens erstrebenswert angesehen, Werte im Bereich 70 % bis 85 % werden als „sehr gut“ angesehen.

ENDENERGIEVERBRAUCH UND THG-EMISSIONEN NACH SEKTOREN

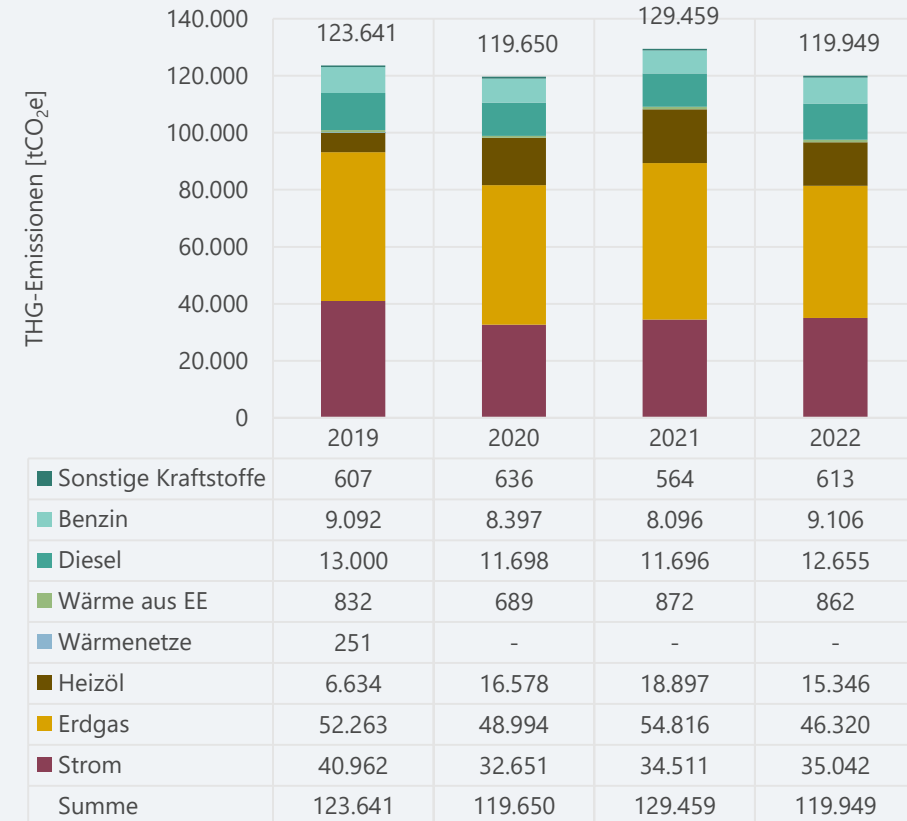


ENDENERGIEVERBRAUCH UND THG-EMISSIONEN NACH ENERGIETRÄGERN

Endenergieverbrauch nach Energieträgern - Stadt Kronberg im Taunus (Gesamtstadt)



THG-Emissionen nach Energieträgern - Stadt Kronberg im Taunus (Gesamtstadt)

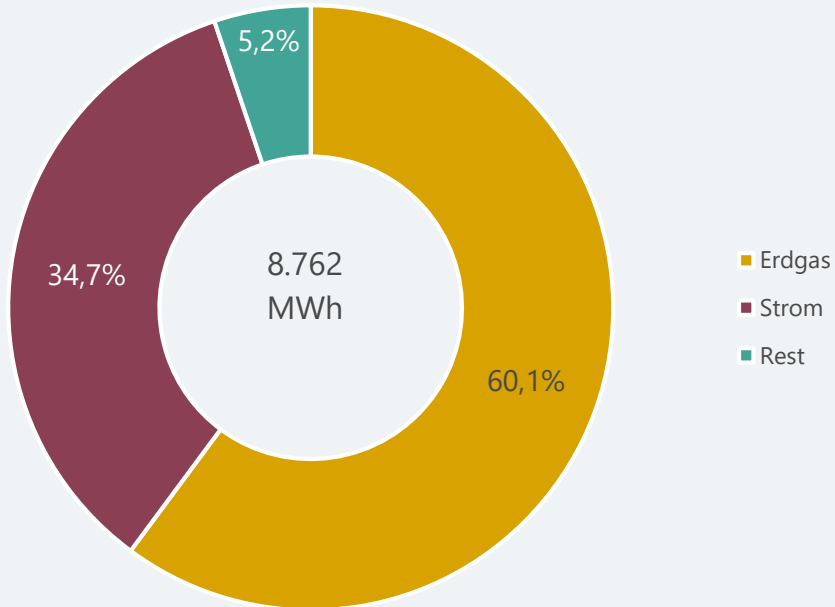


Sonst. Kraftstoffe: LPG + CNG | Biokraftstoffe: Biobenzin + Biodiesel + CNG bio | Wärme aus EE (Erneuerbaren Energien): Biomasse, Umweltwärme, Solarthermie und Sonstige

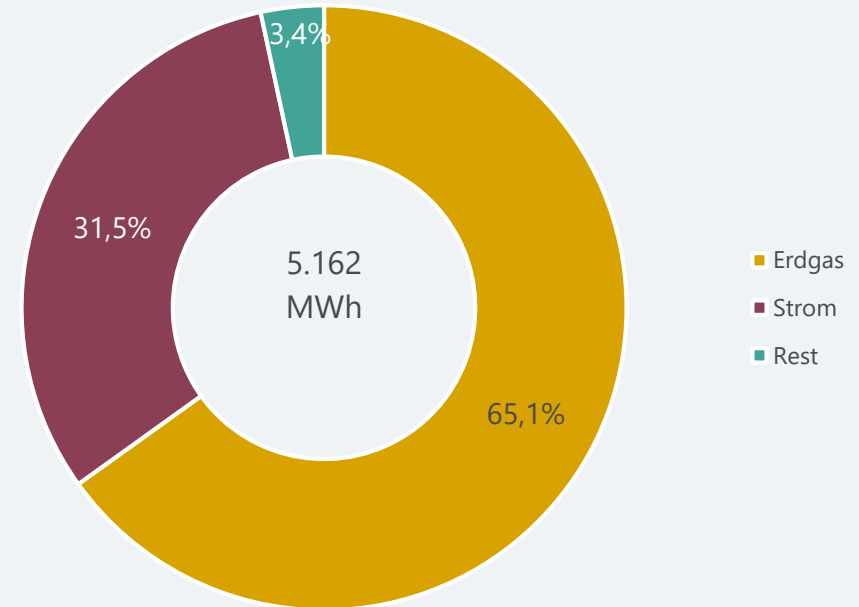
Gas = Erdgas + Flüssiggas

ENDENERGIEVERBRAUCH DER KOMMUNALVERWALTUNG*

Prozentuale Verteilung des Endenergieverbrauchs der kommunalen Einrichtungen 2019 nach Energieträgern – Kommunalverwaltung der Stadt Kronberg im Taunus



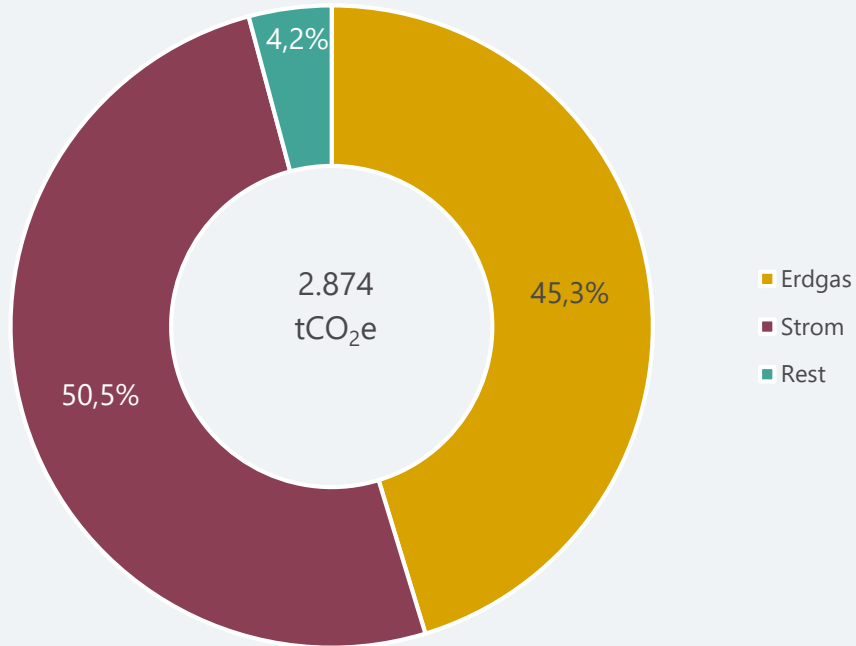
Prozentuale Verteilung des Endenergieverbrauchs der kommunalen Einrichtungen 2022 nach Energieträgern - Kommunalverwaltung der Stadt Kronberg im Taunus



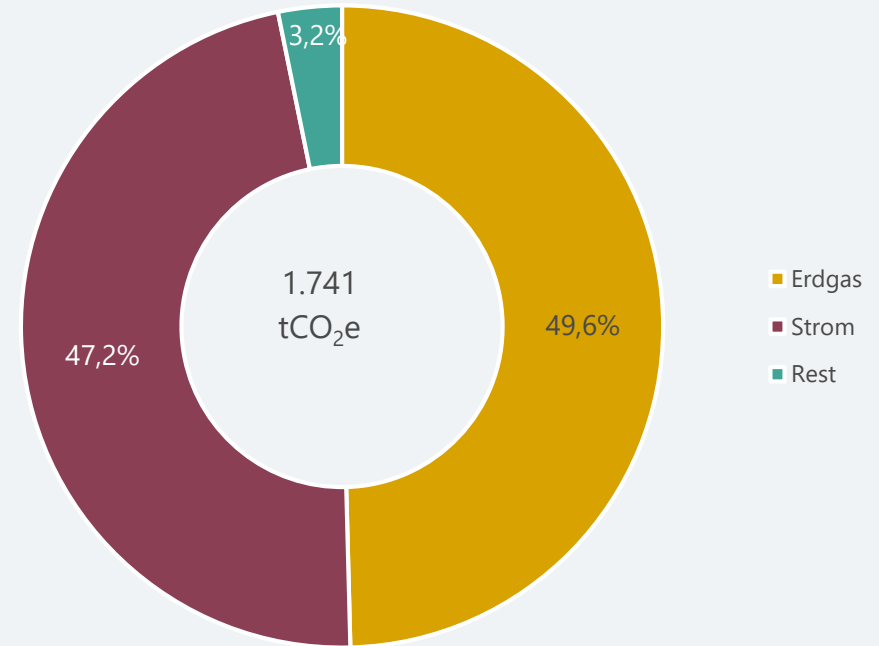
Rest = Biomasse + Diesel + Benzin

THG-EMISSIONEN DER KOMMUNALVERWALTUNG*

Prozentuale Verteilung der THG-Emissionen der kommunalen Einrichtungen 2019 - Kommunalverwaltung der Stadt Kronberg im Taunus

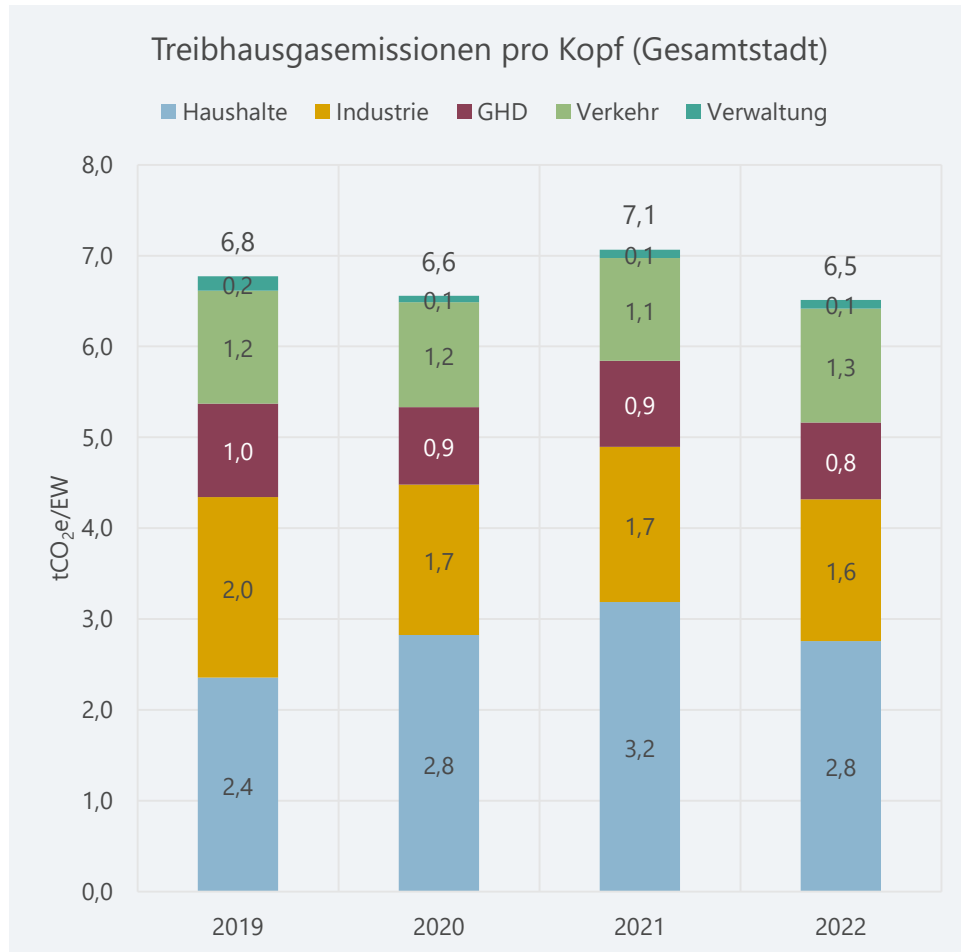


Prozentuale Verteilung der THG-Emissionen der kommunalen Einrichtungen 2022 - Kommunalverwaltung der Stadt Kronberg im Taunus



Rest = Biomasse + Diesel + Benzin

THG-EMISSIONEN PRO KOPF NACH SEKTOREN



Vergleich der Treibhausgasemissionen pro Kopf

Bundesdurchschnitt	7,6 tCO ₂ e (2022)
Stadt Kronberg im Taunus	6,5 tCO ₂ e (2022)



Pro-Kopf-Emissionen im Vergleich:

Deutschland
7,6 tCO₂e/ Kopf

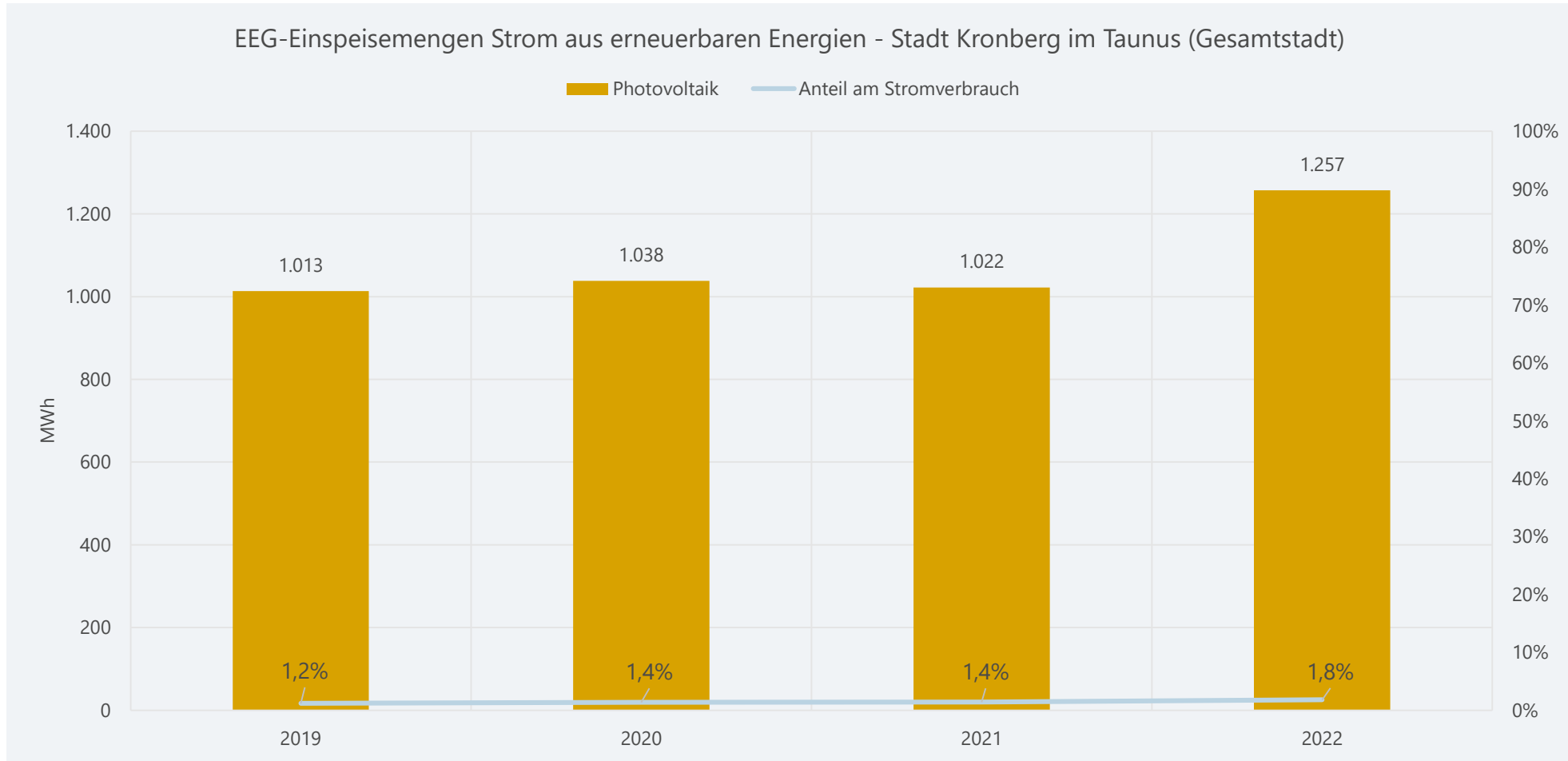


Stadt Kronberg im Taunus
6,5 tCO₂e/ Kopf

- 16 %

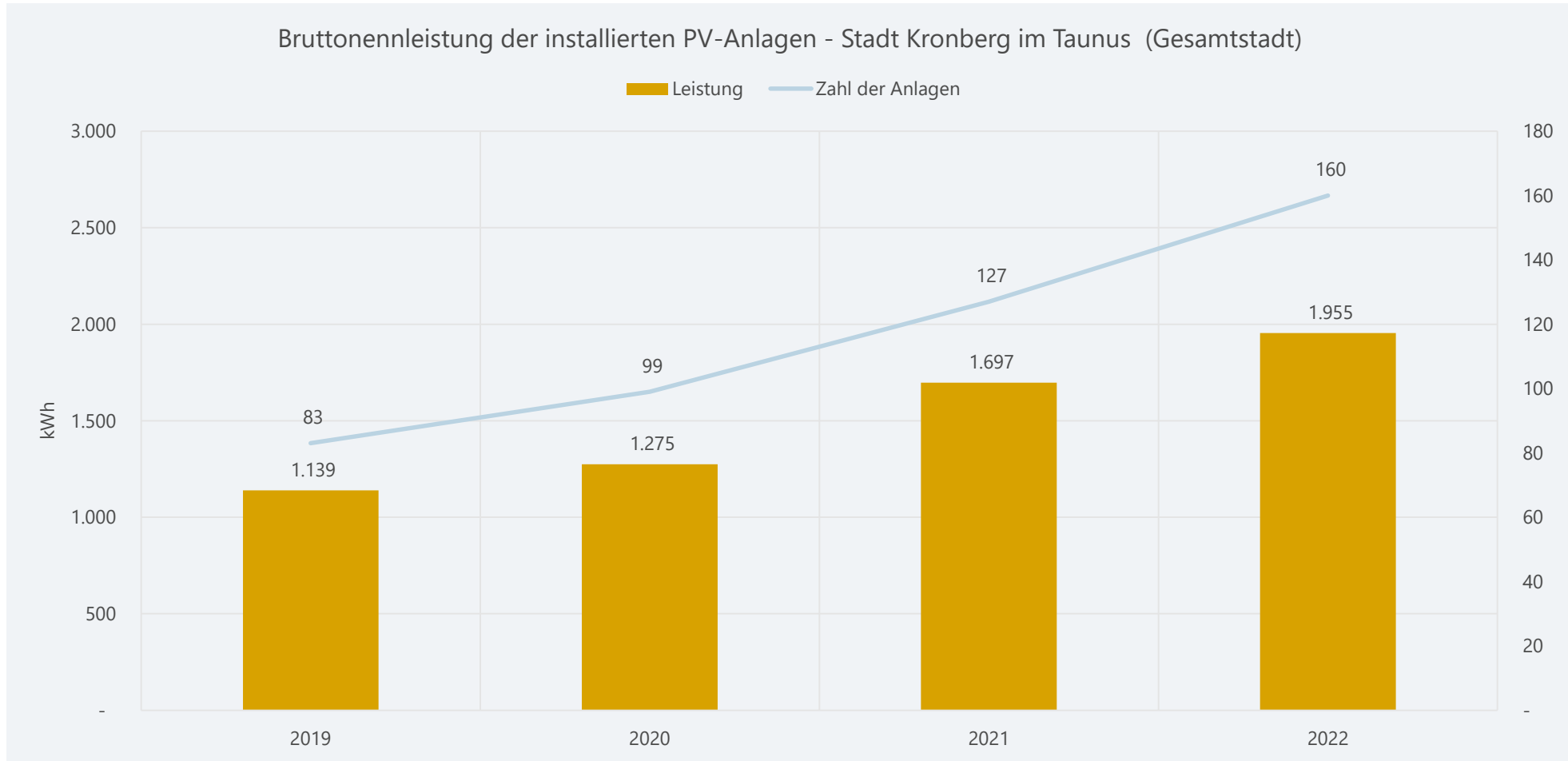
Vorsicht bei der Interpretation: Da Kronberg keine Autobahnen, Häfen, Flughäfen oder Schwerindustrie besitzt, deren Emissionen in die lokale Bilanz eingerechnet werden müssen (BISKO-Systematik), ist der Wert für einen dienstleistungsgeprägten Wirtschaftsstandort wie Kronberg sehr hoch.

AUSBAUSTAND ERNEUERBARE ENERGIEN STROM



Bilanziell betrachtet werden im Jahr 2022 rund 2 % des anfallenden Strombedarfs aus lokaler Produktion gedeckt.

AUSBAUSTAND INSTALLIERTE BRUTTONENNLEISTUNG PV



Quelle: Marktstammdatenregister (Stand: Januar 2025)

FAZIT

- ▶ politisch beschlossenes Ziel der Klimaneutralität bis 2035 wird mit den aktuellen Entwicklungen der THG-Emissionen deutlich verfehlt
- ▶ im „Weiter So“-Szenario → Klimaneutralität erst 2119 – also in 94 Jahren
- ▶ um tatsächlich bis 2035 klimaneutral zu werden → 7,5 Mal so hohe CO₂-Einsparungen pro Jahr notwendig
- ▶ ebenfalls beschlossen: ab 2035 nicht vermeidbare Emissionen sollen durch Kompensationszahlungen finanziell ausgeglichen werden
- ▶ Beispielrechnung mit aktuellem CO₂-Preis (55 €/t):
 - ▶ Kompensationszahlung im Jahr 2036: 5.649.325 €
 - ▶ aufsummiert bis zur Klimaneutralität 2119: Kompensationszahlungen in Höhe von 238.523.670 €
- ▶ Signal aus der THG-Bilanz: gerade aus wirtschaftlicher Sicht unbedingt erforderlich, dass Klimaschutzanstrengungen in Kronberg deutlich erhöht werden → gilt für alle Menschen, die in Kronberg leben oder arbeiten, auch für die städtischen Entscheidungsträger

KONTAKTIEREN SIE UNS!

GESTALTEN SIE MIT!

Für Klima und Zukunft

energielenker projects GmbH
Energie – Gebäude – Mobilität – Umwelt

Auberlenstraße 13 B
70736 Fellbach

Tel. 0711 520387-10
Fax 0711 520387-17
info@energielenker.de

www.energielenker.de